

Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU)

"Merkblatt über die besten verfügbaren Techniken für Abfallbehandlungsanlagen"

mit ausgewählten Kapiteln in deutscher Übersetzung

August 2006

Umweltbundesamt (German Federal Environmental Agency)

National Focal Point - IPPC Wörlitzer Platz 1

D-06844 Dessau Tel.: +49 (0)340 2103-0

Tel.: +49 (0)340 2103-0 Fax: + 49 (0)340 2103-2285

E-Mail: nfp-ippc@uba.de (Subject: NFP-IPPC)

Anlage	Abgasbehandlung für den Behandlungsbe- reich/die Reaktoren ^{a)}	Abluftreinigung/Abgasbehandlung in Lagerbereichen	
Verfestigung	Beutelfilter	Beutelfilter n.v. Kohlefilter für einige Tanks, die ölhaltige Abfälle enthalten n.v. Be- und Entlüftung der gesamten Anla-	
Multifunktionale C- P-Anlage	Gaswäsche für Säuren Gaswäsche für NH ₃ in Betrieb, falls erforder- lich		
Multifunktionale C- P-Anlage	Gaswäsche für Säuren Oxidierende Gaswäsche		
Multifunktionale C- P-Anlage	Abgas wird bei ¹⁸ der Verbrennung von gefähr- lichen Abfällen genutzt		
Multifunktionale C- P-Anlage	4- bis 5-stufiges Behandlungsverfahren: Gaswäsche mit Wasser (Abscheidung von ölund staubhaltigen Aerosolen) Gaswäsche für Säuren Gaswäsche für NH ₃ Biofilter, geschlossenes System Kohlefilter in Betrieb, falls erforderlich		
Multifunktionale C- P-Anlage	Gaswäsche für NH ₃ Biofilter	Biofilter	
Multifunktionale C- P-Anlage	Gaswäsche für Säuren Gaswäsche für NH ₃	Be- und Entlüftung	
Multifunktionale C- P-Anlage	Gswäscher in Betrieb während der Oxidation von Cyanid oder Nitrit	Be- und Entlüftung	
Multifunktionale C- P-Anlage	Gaswäsche für Säuren Oxidierende Gaswäsche Biofilter für den organischen Teil	Biofilter in Verbindung mit dem Abgas aus der biologischen Behandlung von Siedlungsabfall	
Multifunktionale C- P-Anlage	Gaswäsche für Säuren Gaswäsche für NH ₃ Biofilter (geschlossenes System) Abgaskamin	Biofilter	
Bodenwäsche/Zer- kleinerungsanlage	1-stufige Gaswäsche	n.v.	

Tabelle 4.23: Abgasbehandlung in großen CP-Anlagen in Österreich $[150,\, TWG,\, 2004]$

Folgende Abbildung 4.5 und Tabelle 4.24 zeigen Abgasreinigungssysteme einer österreichischen Anlage sowie Abwasserparameter, die nach der biologischen Behandlung der Abwässer erzielt werden.

UWEG

¹⁸ Anm.d.Übers.: Es kann angenommen werden, dass das Abgas aus anderen Verfahren der Verbrennung zugeführt wird, nicht dass Abgas aus der Verbrennung genutzt wird

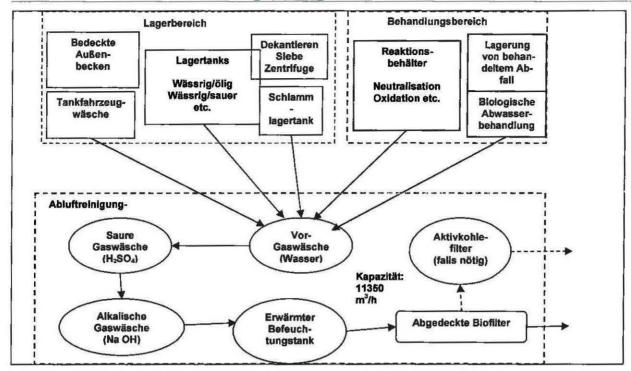


Abbildung 4.5: Kontrolle und Reinigung der Abluft in einer C-P-Anlage [150, TWG, 2004]

nimum 2500	Maximum 12000	Minimum	Maximum
2500	12000	600	1800
	2000	600	1500
25	16000	<1	150
10	300	<1	<1
10	1000	<1	<1
10	500	<2	<2
		<0.5	-
	10 10 10	10 300 10 1000 10 500	10 300 <1

Tabelle 4.24: Konzentrationen im Abwasser einer österreichischen Anlage vor und nach tertiärer Abwasserbehandlung (betriebsinterne sequentielle biologische Behandlung im Batchverfahren)
[150, TWG, 2004]

4.3.2 Techniken zur chemisch-physikalischen Behandlung von Feststoffen und Schlämmen

4.3.2.1 Vorbehandlung vor der Immobilisierung

Beschreibung

Eine Vorbehandlung vor der Immobilisierung besteht grundsätzlich aus dem Waschen/Auslaugen von Salzen mittels Wasser und einer chemisch-physikalischen Vorbehandlung von Metallen (insbesondere das unlöslich machen der amphoteren Metalle). Die anschließende Behandlung, die Verfestigung, wird in diesem Abschnitt nicht beschrieben.

Erreichter Nutzen für die Umwelt

Bei dieser Behandlung entsteht ein Filterkuchen mit verringerter Toxizität und Löslichkeit sowie salzhaltiges Wasser. Sie trägt dazu bei, das Auslaugverhalten des Abfall-OUT und somit mögliche Kontamination durch das Auslaugen löslicher Verbindungen zu reduzieren.

Betriebsdaten

Das Verfahren ist anspruchsvoller als die einfache Verfestigung.